

Berufsschulfrust - Englisch - The Office

Beitrag von „wolkenstein“ vom 21. April 2005 12:52

Ihr Lieben,

darf ich mal kurz öffentlich in die Tischkante beißen? Ich habe eine höhere Handelsschulklassen in Englisch, sprich, alle haben Abi, und ihr schriftliches Englisch ist weitgehend ziemlich bis sehr gut, obwohl die Fähigkeiten innerhalb der Klasse sehr auseinandergehen. Im ersten Halbjahr haben sie bei einer anderen Lehrerin Handelskorrespondenz gemacht, Sätze auswendig lernen und Briefe übersetzen, lief alles wohl fein. Jetzt soll ich mit ihnen andere Themen machen und generelles Business English, wozu auch mündliche Ausdrucksfähigkeit gehört. Da das meiste Business Englisch eher trocken ist, gucken wir jetzt zusammen "The Office", einen Büro-Documentary-Spoof, und erarbeiten anhand dessen die entsprechende Sprache. Ich geb mir wirklich Mühe - heute sollten sie eine Szene eines Meetings, die sie ohne Ton gesehen hatten, in ein Rollenspiel umsetzen. Kam auch irgendwann. Aber: Sie reden nicht. Freies Sprechen geht gar nicht. Unterrichtsdiskussion sowieso nicht. Gruppenarbeiten zu Rollenspielen dauern ewig, weil sie jeden Satz aufschreiben und dann ablesen. In der Gruppe Englisch reden geht auch nicht. Sprachmaterial wird zur Kenntnis genommen, aber nicht eingesetzt. Sich gegenseitig kritisieren geht auch nicht - weder sprachlich noch inhaltlich. Lob ist sehr flach und nur mit Gewalt hervorzurufen, Kritik überhaupt nicht. Während sie den Film gucken, lachen sie nicht. Sie finden die Serie aber auch nicht blöd. Sie wollen auch nichts anderes gucken. ICH KRIEG DIE KRISE!!!

Ich mag den Kurs sehr gern, sie sind alle lieb und zuverlässig und pflichtbewusst - sie reden nur eben nicht. Leider funktioniert dann mein gesamtes Unterrichtskonzept nicht, das auf intelligentes Lernen, Spaß an der Sache und Mut zur Improvisation ausgerichtet ist. Und mir fällt nix mehr ein. Kann jemand helfen?

Ein verzweifelter
wolkenstein